

Niederschrift

der X/3. Sitzung

Bezirksausschuss Bödefeld der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 15. September 2021
Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Sitzungsort: Schützenhalle Bödefeld, St. Vitus-Schützenstraße 19

Anwesende:

Vorsitzender

Matthias Albers

Ausschussmitglieder

Werner Braune

Kevin Brune

als Vertreter für Michael Schift

Angela Degner

Guido Fersterer

Dirk Gierse

Heinz-Wilhelm Hellermann

Felix Klauke

Markus Meyer

Siegfried Osebold

Martin Peters

als Vertreter für Maike Ochsenfeld

Burkhard Rarbach

Johannes Schöttler

Daniel Sztul

als Vertreter für Maximilian Wilmers

Hans-Peter Wegener

als Vertreter für Wilhelm Adelman

Von der Verwaltung

Stadtforstamtmann Christian Bröker

Stadtforstrat Siegfried Hunker

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

bis 18.45 Uhr, nach TOP 1 ö.T.

Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Schriftführerin

Stadtangestellte Marie Steilmann

Um 18.10 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende Matthias Albers die Sitzung und begrüßt die Verwaltungsvertreter, die Ausschussmitglieder und die Zuhörer:innen.
Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist in der Einladung aufgeführt.
Der Vorsitzende schlägt vor die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass der eigentliche TOP 1 (Einwohnerfragestunde) an vierter Stelle besprochen wird.
Neuer TOP 1 soll demnach die Vorstellung des Vorentwurfs des Haushalts 2022 sein.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Ausschussvorsitzende den sachkundigen Bürger Heinz-Wilhelm Hellermann. Der Ausschussvorsitzende verliest dazu die Verpflichtungsformel und Herr Hellermann bekundet durch Erheben von seinem Platz und Unterzeichnung der Verpflichtungsniederschrift sein Einverständnis.

Der Ausschuss stellt somit einstimmig folgende Tagesordnung fest:

Der Ausschuss stellt folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL Vorlage:

1. Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022
2. Forstwirtschaftsplanentwurf 2022 für den Stadtwald Schmallenberg - Revier Bödefeld X/289
3. Begehung der Straße "Zur Rehmecke"
4. Einwohnerfragestunde
5. Erneuerung der Straße "Zur Rehmecke" Bödefeld X/291
- Bauprogramm
6. Bericht der Verwaltung
7. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL Vorlage:

1. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022

Der städtische Kämmerer Andreas Plett stellt den Vorentwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 anhand einer Präsentation (Anlage 1) vor und geht dabei auch speziell auf Investitionsmaßnahmen im Bereich des Bezirksausschusses ein.

Hierzu merkt der Ausschussvorsitzende an, dass nächstes Jahr zwingend der Antrag auf Fördermittel zur Neugestaltung des Bödefelder Ortskernes erfolgen müsse um spätestens 2023 mit entsprechenden Baumaßnahmen beginnen zu können.

**TOP 2 Forstwirtschaftsplanentwurf 2022 für den Stadtwald Schmallenberg
- Revier Bödefeld X/289**

Herr Bröker zeigt den Forstwirtschaftsplanentwurf des Stadtwalds für das kommende Jahr auf und erläutert diesen anhand einer Präsentation (Anlage 2).

Der Bezirksausschuss Bödefeld schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Forstwirtschaftsplanentwürfen 2022 für das Revier Bödefeld zu.

Der Bezirksausschuss Bödefeld stimmt für das Revier Bödefeld den Forstwirtschaftsplanentwürfen 2022 zu.

TOP 3 Begehung der Straße "Zur Rehmecke"

Bei Begehung der zu erneuernden Straße „Zur Rehmecke“ erläutert der Stadtangestellte Christoph Schöllmann die Pläne der Stadtverwaltung. Ebenfalls werden die weiteren Optionen aufgezeigt (Errichtung einer Einbahnstraße, Möglichkeit des Grunderwerbs der rechtseitigen Anwohner:innen).

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Punkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 5 Erneuerung der Straße "Zur Rehmecke" Bödefeld - Bauprogramm

X/291

Herr Schöllmann zeigt anhand eines Entwurfes die aktuellen Planungen der Stadtverwaltung.

Die Stadtverwaltung sah ursprünglich vor, den entsprechenden Straßenabschnitt als gemischte Verkehrsfläche auszuweisen, bei der kein von der Fahrbahn abgetrennter Gehweg existiere.

Die betreffenden Anlieger seien sich jedoch einig, dass weiterhin rechtsseitig ein Gehweg erhalten bleiben solle, da die Straße aufgrund der Kurvenführung und angrenzenden Hecken sehr uneinsichtig sei.

Die in der am 06.09.2021 stattgefundenen Anliegerversammlung aufgeworfene Idee, eine Einbahnstraße zu errichten, wurde von den Anwohner:innen zwischenzeitlich wieder verworfen.

Die aktuelle Breite des städtischen Straßengrundstückes ließe laut Christoph Schöllmann einen Ausbau einer Straße mit einer Straßenbreite zwischen 4,50 m – 4,75 m und einem angebauten einseitigem Gehweg mit einer Mindestbreite von 1,50 m zu. Hierzu wäre von Seiten der Stadt Grunderwerb zu tätigen. Die Stadt werde eine neue Planung mit einer Fahrbahnbreite von ca. 4,50 m und einem Gehweg mit einer Regelbreite von 1,50 m erstellen. In Zuge dessen solle dann ermittelt werden, wie viele Grundstücke Flächen für den Straßenausbau an die Stadt veräußert werden müssten. Hiernach sollen weitere Gespräche mit den einzelnen Anliegern stattfinden. Im Frühjahr 2022 solle dann im Vorfeld eines neuen Sitzungstermines eine erneute Anliegerversammlung zum Straßenausbau terminiert werden. Das angesprochene Schreiben der Interessengemeinschaft „Zur Rehmecke“ und die Stellungnahmen zweier Anwohner werden im weiteren Planungsprozess berücksichtigt.

Zusätzlich kommt die Frage auf, inwiefern der Breitbandausbau beim Straßenausbau berücksichtigt werde.

Wie Herr Schöllmann weiter mitteilt, sei eine Versorgung der Anlieger mit Glasfaseranschlüssen in der jetzigen Ausbauphase seitens des HSK nicht geplant. Allerdings solle das Schwimmbad Bödefeld mit einem Glasfaseranschluss versehen werden. Die Verlegung des Kabels solle nach Planung des Netzbetreibers durch die Straße erfolgen.

Aus diesem Grund schlägt der Ausschuss der Verwaltung vor, dass bei Neubau der Straße möglichst viele Leerrohre und Querungen verbaut werden sollen, um die zukünftige Verlegung von entsprechenden Glasfaserkabeln zu vereinfachen.

Der Bezirksausschuss Bödefeld stimmt einstimmig gegen das vorgestellte Bauprogramm.

Die Verwaltung wird darum gebeten, erneut Kontakt zum Hochsauerlandkreis bzgl. des Breitbandausbaus aufzunehmen und den Anwohner:innen in einer neu anzusetzenden Anliegerversammlung alternative Entwurfsplanungen zum Straßenbau inklusive Gehweg zu präsentieren.

TOP 6 Bericht der Verwaltung

TOP 6.1 Dorfneugestaltung

Der Stadtangestellte Christoph Schöllmann berichtet, dass mit dem Ing.-Büro Schmidt am 05.08.2021 ein gemeinsamer Termin im Rathaus stattgefunden habe, in dem die Grundzüge der Aufgabenstellung vom technischen Beigeordneten und dem Bauamt erläutert wurden. Dem Ing.-Büro lägen die Ausarbeitungsergebnisse der Studentengruppen vor. Die TOP-Aufnahme sei bereits durchgeführt worden. Derzeit bearbeite das Büro Schmidt die Planung, erste Vorentwürfe seien innerhalb des Monats Oktober zu erwarten. Zudem müsse der Durchlauf der „Palme“ statisch in Augenschein genommen werden, was Grundlage für die weitere Planung aber auch abhängig vom Wasserzufluss sei.

TOP 6.2 Sachstandsbericht Baumaßnahme Grundschule Bödefeld

Laut Ausführungen des Herrn Schöllmann sei die Erweiterung des Betreuungsraumes (Küche) abgeschlossen. Die Flachdachsanieierung befände sich in den letzten Arbeitsschritten und werde voraussichtlich Ende September abgeschlossen sein. Aktuell würden Blitzschutzarbeiten ausgeführt (Beginn 08.09.2021).

Nach Fertigstellung der Arbeiten am Dach könne die Entfernung des Baugerüsts erfolgen. Für die Sanierung im Inneren des Gebäudes würden derzeit externe Fachplanungen laufen. Mittlerweile läge auch die Fachplanung zu den Elektroinstallationsarbeiten vor.

Die Fachplanung zu den Heizungsarbeiten könne zeitnah erwartet werden. Im Anschluss erfolgen die Abstimmung des Bauzeitenplans und Ausschreibung der Arbeiten.

Aktuell sei mit einem Baubeginn Anfang 2022 zu rechnen. Die Fertigstellung sei bis zum 31.12.2023 geplant (Bewilligungszeitraum Fördermaßnahme 31.12.2024). Die Sanierung solle in zwei Bauabschnitten erfolgen:

1. Bauabschnitt: Altbau
2. Bauabschnitt: Anbau

Außerdem laufe derzeit eine Schadstoffbeprobung.

TOP 6.3 Sachstandsbericht Schwimmbad Bödefeld

Herr Schöllmann berichtet, dass derzeit Messungen zur Überprüfung der Standfestigkeit und eventuelle Setzungen des Hauptschwimmbeckens im Gange seien. Die 1. Messung sei bereits erfolgt, eine weitere sei für Dezember 2021 geplant.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung um entsprechende Informationen, ob neben dem Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro weitere Investitionen im Schwimmbad geplant seien. Falls nicht sollten hier ggfs. entsprechende Mittel im Haushaltsplan 2022 bereitgestellt werden.

TOP 6.4 Wegebau und Reparatur Wanderwege, Wanderparkplätze

Im Bereich Parkplatz Walkemühle solle gemäß Erläuterungen des Herrn Schöllmann der Parkplatz neu geschottert werden. Hierzu müsse noch eine Beauftragung eines entsprechenden Unternehmens erfolgen. In Anbetracht der Starkregenereignisse im Juli müssten zusätzlich weitere Wegeabschnitte betrachtet und ggfs. repariert werden.

TOP 6.5 Hochwasserschutz im Bereich des Bezirksausschusses

Wie Herr Schöllmann mitteilt, seien im Bereich der Palme keine größeren Beeinträchtigungen beim Starkregenereignis aus dem Juli bekannt. Gesonderte Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Folge der Starkregenereignisse aus Juli seien derzeit nicht geplant.

TOP 6.6 Straßeninstandsetzung

Laut Herrn Schöllmann seien im Rahmen der kleinen Straßeninstandsetzung Schlaglöcher und kleinere Schäden an städtischen Straßen vom Bauhof laufend repariert worden.

Im Zuge der großen Straßeninstandsetzung solle im Oktober eine Besichtigungsfahrt stattfinden. Ein genaue Projektliste sei noch nicht vorhanden, dies sei Aufgabe des Technischen Ausschusses.

TOP 6.7 Reparatur Gehweg und Straßenschäden, Telekom Breitbandausbau

Herr Schöllmann berichtet weiter, dass der Schaden am Gehweg an der Zufahrt zur Grundschule der ausführenden Firma bekannt sei. Im Oktober solle hierzu ein Gespräch mit der Telekom erfolgen, sodass noch in diesem Jahr eine formelle Abnahme der Arbeiten zum Breitbandausbau stattfinden könne.

Hierzu ergänzen Herr Fersterer und Herr Peters, dass in Brabecke und in der Montanusstraße (Bödefeld) nach erfolgtem Breitbandausbau ebenfalls Straßenschäden aufgetreten seien, welche die Verwaltung entsprechend in Augenschein zu nehmen hat.

TOP 6.8 Anmerkung der Verwaltung zur Veröffentlichung der Sitzungstermine

Die Presse würde laut Herrn Schöllmann zum Zeitpunkt der Sitzungseinladung über Sitzungen informiert und entscheidet im Rahmen der Pressefreiheit selbst, ob, wann und wie sie berichtet.

Über das Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Schmallenberg können Interessierte sich frühzeitig über bevorstehende Sitzungen informieren (www.schmallenberg.de → Politik → Rats-Informationssystem).

TOP 6.9 Brückensanierungskonzept

Herr Schöllmann erläutert die Sanierungsarbeiten der Brücke im Bereich der Bödefelder Grundschule.

Der Bezirksausschuss Bödefeld schlägt dem Technischen Ausschuss einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Der Technische Ausschuss beschließt die vorgestellten Bauprogramme bezüglich des Ersatzneubaus der Brückenbauwerke in Bödefeld.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Verbundnetz Wasserversorgungsleitung Rimberg

Ausschussmitglied Burkhard Rarbach bittet die Verwaltung um den aktuellen Sachstand zu den Wasserversorgungsarbeiten am Rimberg und um Informationen, wie das Verbundnetz zukünftig aussehe. In der nächsten Bezirksausschusssitzung sollen die Planungen dementsprechend vorgestellt werden.

TOP 7.2 Ferienhaus in der Straße „Scheidtweg“

Ausschussmitglied Markus Meyer berichtet von einem Ferienhaus in der Straße „Scheidtweg“ welches einer niederländischen Erbgemeinschaft gehöre.

Regelmäßig sei dies an verschiedene Großgruppen vermietet woraus sich eine erhebliche Lärmproblematik ergebe.

Dem Ordnungsamt sei die Problematik ebenfalls mitgeteilt worden.

Herr Meyer bittet die Verwaltung, den Sachverhalt ämterübergreifend zu prüfen und den Anwohner:innen dann entsprechende Rückmeldung zu geben.

TOP 7.3 Zustand Straßenbeleuchtung Brabecke

Herr Fersterer weist nochmal auf die zugewucherten Straßenlaternen im Bereich der Dorfeinfahrt Brabecke hin und bittet die Verwaltung, hier mit entsprechenden Freischneidungs-Arbeiten tätig zu werden.

TOP 7.4 Starkregenereignis in Brabecke

Herr Fersterer erkundigt sich, inwiefern der Hochwasserschutz erfolgen solle.

Hierzu entgegnet Herr Schöllmann, dass derzeit keine Begehung der Nebengewässer stattfinden werde. Vorerst werde sich auf die stark betroffenen Gebiete konzentriert. Schäden können dem Bauamt jedoch im Rahmen der Gewässerunterhaltung angezeigt werden.

TOP 7.5 Baumschnitt und Zaunarbeiten am Bödefelder Sportplatz

Der Ausschussvorsitzende Matthias Albers erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der o.g. Arbeiten.

Herr Schöllmann teilt hierzu mit, dass die Flächen größtenteils in städtischem Eigentum stehen und die Angelegenheit derzeit geprüft werde.

TOP 7.6 Unzureichende Busanbindung im Bereich des Bezirksausschusses

Der Bezirksausschuss bemängelt die schlechten Busverbindungen.

Hierzu möchte der Bezirksausschuss ein entsprechendes Gremium bilden um die Thematik genauer zu erörtern.

Anschließend sollen die Ergebnisse an die Verwaltung herangetragen werden.